

Die Sprüche

Viele klopfen ihre Sprüche besonders gern am Wirtshaustische:
Man lobt sich, als würde man dafür bezahlt
und ist gut drauf, wenn man prahlt.
Die anderen sind nicht gut – nur schlecht
und selber hat man immer Recht!
Zu schimpfen, das macht richtig Lust
und weg ist schnell des Tages Frust.
Ist er doch nicht ganz abgekühlt, wird er mit Bier heruntergespült,
dort fängt er wieder an zu plagen,
denn er ist nicht weg, er ist jetzt im Magen.

Mich macht dagegen richtig froh,
die Sprüchesammlung von König Salomo.
Mancher ging an Halsstarrigkeit zu Grunde- das weiß ich,
so steht es auch in Sprüche 1, Vers 32.
Sprüche 2, Vers 4: „Suche nach Weisheit, wie nach einem Schatz,
dann erkennst du Gott und er hat in deinem Herzen Platz“.
„Du erlangst Wissen und Erfahrung und darfst dich freu'n“
so steht es in Sprüche 2, Vers 9.
Verlass dich nicht auf deinen Verstand
und lege alles in Gottes Hand.
Ein sicherer Schutz ist der Herr in der Nacht,
er stellt keine Falle und hat auf dich acht.

„Einen Eingebildeten sollst du nicht kritisieren,
sonst bekommst du seine Verachtung zu spüren“.
Dieser Vers steht in Sprüche 9, Vers 8
und ist damit auf den Punkt gebracht.

Sprüche 10, 24: „Wer Gott gehorcht bekommt was er wünscht,
doch wer ihn missachtet, dem stößt zu, was er befürcht“.

Die vielen guten Sprüche von König Salomo
stehen in der Bibel – sonst nirgendwo.